

Niederschrift Nr. 31/2024

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 23. April 2024, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, großer Saal

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula

Hölscher, Thomas

Horneff, Björn

entschuldigt

Körber, Julian

Monschein-Richter, Nicole

entschuldigt

Neunhoeffler, Margaret

Paschke, Sigrid

Starke, Niels

Steuernagel, Rainer

entschuldigt

b) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Böttger, Magdalena

Diehl, Reinhold

ab 19.46 Uhr

Dr. Dilcher, Dominik

Dr. Frey, Linda

Keller, Benedikt

Koepp, Gerda

Pfeifer, Andre

Dr. Rehahn, Thomas

c) von der SPD-Fraktion

Dr. Breyer, Karl-Hermann

Breyer, Ruth

Hassan, Daria

Mörl, Ingo

Dr. Rädcl, Peter

Dr. Spahn, Peter

d) von der FDP-Fraktion

Bender, Marina

Bernhardt, Michael

entschuldigt

Greve, Friederike

Werthmann, Frank

e) von der Fraktion SoKU-Links

Kraft, Kai

Rüdigg, Nina

f) von der Fraktion FUCHS

Döring-Fischer, Sophie
Dr. Repp, Norbert
Strippel, Martin
Zwickler, Christoph

ab 19.44 Uhr
ab 19.38 Uhr
ab 19.46 Uhr

g) von der Fraktion Die Mühltaler

Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger

h) von der Fraktion Beerwischer

Nolde, Klaus
Pritsch, Burkhard

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.
Hahn, Wilfried Erster Beig.
Krieg, Alexander
Radimersky, Rainer
Buxmann-Hauke, Heidrun
Heymann, Edelgard
Dr. Sabais, Frank
Pauli, Charlotte
Adam, Gisela
Wojahn, Ulrich

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:33 Uhr

Die stellv. Vorsitzende, Frau Dr. Frey, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Frage nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

TOP 1 Haushaltssatzung 2024
hier: Beraten und Beschluss fassen über die Haushaltssatzung
2024, Satzungsbeschluss
Drucks.: 2024/028

Seitens der Verwaltung wird die aktualisierte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 als Tischvorlage verteilt.

Die Vorsitzende verweist auf die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss sowie das aufgrund der fehlenden Gewerbesteuererinnahmen stattgefundene gestrige Treffen der Fraktionsspitzen.

Seitens der FDP-Fraktion wurde ein Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, der von Herrn Werthmann begründet wird.

Gegen den Geschäftsordnungsantrag wird von mehreren Fraktionen gesprochen. Vorsitzende Dr. Frey lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

10 Ja-Stimmen

18 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Haushaltsberatungen 2024 werden zurückgestellt, bis der Abschluss 2023 vorliegt. Die Gruppierungen in der Gemeindevertretung werden sich bemühen, bis dahin Einsparungen der GVE zur Entscheidung vorzubereiten, damit möglichst keine Erhöhung der Steuern im Rahmen des Haushaltes 2024 erforderlich werden. Dazu wird ein parteiübergreifender Arbeitskreis ‚Haushalt‘ mit jeweils einem Vertreter aller Fraktionen eingerichtet, der sich in dieser Zeit regelmäßig -mindestens monatlich mit Ausnahme der Ferienzeiten- zusammen mit der Verwaltung trifft. Die Verwaltung wird dem Arbeitskreis die angeforderten Unterlagen in maschinenlesbarer Form zur Verfügung stellen.“

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Dr. Breyer für die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag zu Sperrvermerken.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Zwickler in seiner Wortmeldung fest, dass es bei den ausgeteilten Unterlagen eine Diskrepanz zwischen der Haushaltssatzung und der Hebesatzsatzung gibt. In der Haushaltssatzung steht in § 5 Ziff. 1. Buchstabe a) ein Prozentsatz von 350, während bei der Hebesatzsatzung dort ein Prozentsatz von 300 steht.

Die Vorsitzende erklärt nach Rücksprache mit der Verwaltung, dass es sich um einen Schreibfehler in der Hebesatzsatzung handelt und die Grundsteuer A – wie bisher auch - 350 v.H. beträgt.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Werthmann für die FDP-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung über die Haushaltssatzung.

Vorsitzende Dr. Frey schlägt nach Abarbeitung der Rednerliste eine kurze Sitzungsunterbrechung vor, um der Verwaltung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Dagegen wird nicht gesprochen.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Kraft einen Änderungsantrag für die Fraktion SoKU-Links zum Sportplatz Traisa.

In Ihrer Wortmeldung stellt Frau Böttger für die Fraktion GRÜNE den Antrag zur Geschäftsordnung, die Redezeit für den Änderungsantrag der Fraktion SoKU-Links auf 2 Minuten pro Fraktion zu beschränken. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste unterbricht die Vorsitzende die Sitzung von 21.22 Uhr bis 21.35 Uhr.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung stellt Herr Zwickler den Antrag zur Geschäftsordnung auf Sitzungsunterbrechung, um den anwesenden Vertretern des SV bzw. der TG Traisa Gelegenheit zur Stellungnahme zum Änderungsantrag der Fraktion SoKU-Links zu geben. Dagegen wird gesprochen.

Die Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Geschäftsordnungsantrag der Fraktion FUCHS auf Sitzungsunterbrechung ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

9 Ja-Stimmen

20 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Nach einer Wortmeldung begründet Herr Werthmann die von seiner Fraktion gestellten Sperrvermerke. Der Sperrvermerk für die IN-3303-03 -Einrichtung Leihlastensystem- wird zugunsten des Antrages der SPD-Fraktion in gleicher Sache zurückgezogen.

Anschließend begründet Herr Dr. Breyer den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu Sperrvermerken.

Danach stellt Frau Böttger den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzende Dr. Frey lässt über den Antrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

17 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

8 Enthaltungen

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Vorsitzende Dr. Frey zunächst den Änderungsantrag der Fraktion SoKU-Links zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion SoKU-Links ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

14 Ja-Stimmen

17 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Position Sportplatz wird auf 1,3 Millionen für die Gesamtmaßnahme inkl. der bisherigen Planungskosten begrenzt (Variante GVO aus der Drucks. 2023/205 vom Dezember 2023).“

Anschließend stellt die Vorsitzende die beantragten Sperrvermerke der FDP-Fraktion nacheinander zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Folgender Sperrvermerk für den Investitionshaushalt 2024 wird beschlossen. Der Sperrvermerk gilt für die Budgetpositionen der Jahren 2024 bis 2026. Mit dem Sperrvermerk soll erreicht werden, dass nicht bereits vor einem GVE-Beschluss Tatsachen geschaffen werden, die den Handlungsspielraum der GVE einschränken.

Investition	Bezeichnung	Budget-Entwurf			Begründung Sperrvermerk
		2024	2025	2026	
IN-3106-02	Freibad Bau- maßnahmen	100	0	0	Die noch nicht rechtsverbindlich beauftragten Planungskosten werden mit einem Sperrvermerk versehen und erst nach Beschluss der GVE freigegeben. Die GVE hat bisher nur Eckpunkte für die Sanierung besprochen. Planungen müssen zeitnah zur Projektumsetzung erfolgen und machen nur dann Sinn, wenn das Ziel klar definiert ist und entsprechende Fördermittel sowie die erforderlichen Eigenmittel bereit stehen. Das ist derzeit leider zeitlich nicht absehbar.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

21 Ja-Stimmen

10 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Danach lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu IN-3301-04 ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

15 Ja-Stimmen

16 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Folgender Sperrvermerk für den Investitionshaushalt 2024 wird beschlossen. Der Sperrvermerk gilt für die Budgetpositionen der Jahren 2024 bis 2026. Mit dem Sperrvermerk soll erreicht werden, dass nicht bereits vor einem GVE-Beschluss Tatsachen geschaffen werden, die den Handlungsspielraum der GVE einschränken.“

IN-3301-04	Spielplätze	100	100	100	Bis auf die Investitionen für den Spielplatz Tannenstraße wird ein Sperrvermerk eingetragen bis die GVE die Mittel freigibt. Bisher ist in der GVE mit Drucksache 2021/287 im Grundsatz beschlossen, die Spielplätze in der Reihenfolge Tannenstraße, Datterichplatz, An der alten Burg und Vingåker-Weg zu sanieren. Zu Art und Umfang der Sanierung und die dafür notwendigen Investitionen gibt es bisher lediglich für die Tannenstraße eine Vorlage. Das Spielplatzkonzept aus 2019 ist nicht verabschiedet (und dürfte inzwischen überholt sein). Eine Beschlussfassung über einen Gesamtausgabenbedarf von 917 Tsd € gibt es bisher nicht. Die Verwaltung wird aufgefordert, das Investitionsvorhaben und die dafür erforderlichen Investitionen der GVE zur Entscheidung vorzulegen. Bei der Entscheidung über die Art des Umbaus sollen die Nutzer der Spielplätze wie auch der jeweilige Ortsbeirat mit einbezogen werden. Auf externe Planungskosten soll weitgehend verzichtet werden, der Umbau soll in Eigenregie (Bauhof) erfolgen.
------------	-------------	-----	-----	-----	--

Danach stellt Vorsitzende Dr. Frey die beantragten Sperrvermerke der SPD-Fraktion zur Abstimmung.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. Bei den Sach- und Dienstleistungen wird eine Sperre von 1 Mio. € für 2024 festgelegt.
2. Für die Investition im Bereich Lastenleihfahräder wird eine Sperre festgelegt. Die Sperre kann aufgehoben werden, wenn ein Konzept vorgelegt und von der GVE genehmigt wird, wenn die Förderzusage vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

28 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Die Vorsitzende lässt danach über die so geänderte Drucks. 2024/028 incl. aller Änderungen und Ergänzungen, wie von der FDP-Fraktion beantragt, gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Sie fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der so geänderten Drucks. 2024/028 zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller

ja

Marina Bender

nein

Thomas Hölscher

ja

Friederike Greve

nein

Julian Körber

ja

Frank Werthmann

nein

Margaret Neunhoeffer	ja		
Sigrid Paschke	ja	Kai Kraft	Enthaltung
Niels Starke	ja	Nina Rüdig	Enthaltung
Ruth Breyer	ja	Sophie Döring-Fischer	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Dr. Norbert Repp	nein
Daria Hassan	ja	Martin Strippel	nein
Ingo Mörl	ja	Christoph Zwickler	nein
Dr. Peter Rädcl	ja		
Dr. Peter Spahn	ja	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	nein
Magdalena Böttger	ja		
Reinhold Diehl	ja	Klaus Nolde	nein
Dr. Dominik Dilcher	ja	Burkhard Pritsch	nein
Dr. Linda Frey	ja		
Benedikt Keller	ja		
Gerda Koepp	Enthaltung		
Andre Pfeifer	ja		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Vorsitzende Dr. Frey stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat - unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen/Ergänzungen sowie nachfolgender Druckfehlerberichtigungen und Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.04. und 18.04.2024:

Druckfehlerberichtigung (werden in der Endfassung ausgetauscht)

- S. 42 Vorbericht**
Zahlen Steueranteile korrigieren
- S 113 Ergebnishaushalt**
Pos. 16 a: nicht darin, sondern abzügl. ...
- S. 478 Investitionsprogramm**
IN-3105-11 BGZ Nieder-Ramstadt
Die Maßnahme „Fluchttreppe“ wurde nach 2025 geschoben
- S. 551 Mittel für Fraktionen**
Berechnung Fuchs / SPD korrigiert.
- S. 555 Jahresabschluss 2022**
- 561 kompletter Austausch aufgrund Aufstellungsbeschluss GVO.

Änderungen im Ergebnishaushalt

Produkt 1105-Personalangelegenheiten in Zeile 13-Sach- und Dienstleistungen

Die o.g. im Entwurf des Ergebnishaushaltes enthaltene Planposition über bisher 112.800 € wird geändert auf 95.000 €. Dies bedeutet eine Verbesserung des Ergebnisses um 17.800 €.

Produkt 3105-Grundstücks- und Gebäudemanagement in Zeile 1-Privatrechl. Leistungsentgelte

Die o.g. im Entwurf des Ergebnishaushaltes enthaltene Planposition über bisher -775.350 € wird geändert auf -810.166 €. Dies bedeutet eine Verbesserung des Ergebnisses um 34.816 €.

Kostenstelle 3105-011, Rathaus NR - Sanierung Rathaus 2024; Umbau Foyer ab 2025; Umsetzung Brandschutzkonzept

In 2025 wird ein Betrag i.H.v. 200.000 EUR (geplant 600.000 EUR) eingestellt. Der in 2026 eingestellte Betrag i.H.v. 500.000 EUR wird gestrichen.

Kostenstelle 3105-011, Rathaus NR – Schallschutzdecke, Flur EG, Vorbereich 107 Aufenthaltsecke

Der in 2024 eingestellte Betrag i.H.v. 15.000 EUR wird gestrichen.

Kostenstelle 3105-102, KiGa Schatzkiste – Weichschaummatten Fallschutz 1,2 T€, Weichschaummatten Fallschutz (U 3) 2,5 T€, neue Turnhallenausstattung mit Montage (erforderlich wg. Sicherheitsmängeln + Arbeitsschutz) 10 T€, Er-tüchtigung Lagerräume (falls wir die Räumlichkeiten vom Kreis bekommen. Aktuell gibt es kein Personalraum in der Einrichtung!) 30 T€, Austausch Bo-denbeläge in Bewegungsraum und Pavillon, Austausch asbesthaltige Innentü-ren, Verbindung der beiden Schlafräume im Pavillon und Ergänzung 65 T€

65.000 EUR (geplant: 95.000 EUR) in 2025 und 30.000 EUR in 2026

Kostenstelle 3105-152, Gemeindezentrum NB - Umrüstung auf Elektronische G2-Schließzylinder und Transponder

Der in 2024 eingestellte Betrag i.H.v. 10.000 EUR wird in 2025 eingestellt.

Kostenstelle 3105-153, Bürgerzentrum NR - Anlegen von Decke und Wänden im Foyer; Parkettaufbereitung kleiner/großer Saal

Der in 2024 eingestellte Betrag i.H.v. 30.000 EUR wird gestrichen.

Kostenstelle 3105-153, Bürgerzentrum NR - Ersatzbeschaffung Stühle und Ti-sche, Bühnenvorhang und Vorhänge im kleinen / großen Saal

Der in 2024 eingestellte Betrag i.H.v. 50.000 EUR wird in 2027 eingestellt. Der in 2025 eingestellte Betrag i.H.v. 30.000 EUR wird gestrichen. Dafür wird in 2026 ein Betrag i.H.v. 20.000 EUR eingestellt.

Kostenstelle 3105-154, Bürgerhaus Traisa - Umrüstung auf Elektronische G2-Schließzylinder und Transponder

Der in 2025 eingestellte Betrag i.H.v. 15.000 EUR wird gestrichen.

Kostenstelle 3105-252, Wohngeb. Eberstädter Str. 10-11 - Renovierung Trep-penhäuser/Bäder, Instandhaltung der Gebäudesubstanz und Mängelbeseiti-gung

Der in 2024 eingestellte Betrag i.H.v. 40.000 EUR wird gestrichen. In 2025 wer-den 10.000 EUR eingestellt.

Kostenstelle 3105-252- Wohngeb. Eberstädter Straße 10-12 - Balkonsanierung, Fassadendämmung

In 2025 wird ein Betrag i.H.v. 25.000 EUR eingestellt. Der in 2026 eingestellte Betrag i.H.v. 300.000 wird gestrichen.

Produkt 3105-Grundstücks- und Gebäudemanagement in Zeile 13-Sach- und Dienstleistungen (Ludwigstraße 89)

Die o.g. im Entwurf des Ergebnishaushaltes enthaltene Planposition über bisher 55.000 € wird geändert auf 25.000 €. Dies bedeutet eine Verbesserung des Ergebnisses um 30.000 €.

Kostenstelle 3202-010, Gemeindestraßen, Wege, Plätze (auch Dorfbrunnen) – laufende Straßenunterhaltung

In 2024 wird ein Betrag i.H.v. 100.000 EUR (geplant: 150.000 EUR) eingestellt.
In 2025 wird ein Betrag i.H.v. 100.000 EUR (geplant: 200.000 EUR) eingestellt.
In 2026 wird ein Betrag i.H.v. 100.000 EUR (geplant: 200.000 EUR) eingestellt.
In 2027 wird ein Betrag i.H.v. 100.000 EUR (geplant: 200.000 EUR) eingestellt.

Produkt 3202-Gemeindestraßen, Wege, Plätze in Zeile 13-Sach- und Dienstleistungen

Die o.g. im Entwurf des Ergebnishaushaltes enthaltene Planposition über bisher 1.049.700 € wird geändert auf 949.700 €. Dies bedeutet eine Verbesserung des Ergebnisses um 100.000 €.

Anmerkung: Der o.g. Beschluss beinhaltet die bereits erfolgte Beschlussfassung vom 16.04.2024 zur Kostenstelle 3202-010 (dort bereits Reduzierung um 50.000 EUR).

Kostenstelle 3303-001, Klimaschutz - Informationsveranstaltungen für BürgerInnen, verschiedene Themen, in 2024 zwei Veranstaltungen, je nach Kontext mit Kosten pro Veranstaltung von 1-5 T€ in den Folgejahren 6 Veranstaltungen Bürgerbeteiligung als Einbindung bürgerschaftlichen Engagements bei der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts, jährliche Befragungen, ggf. Zuschüsse

In 2025 wird ein Betrag i.H.v. 18.000 EUR (geplant: 28.000 EUR) eingestellt.
In 2026 wird ein Betrag i.H.v. 20.000 EUR (geplant: 28.000 EUR) eingestellt.

Kostenstelle 3303-001, Klimaschutz - Schulungen aller Gemeinde-Mitarbeitenden zum Klimaschutz und Kommunikation mit Bürgern, eine im 1. Jahr, je 2 in den folgenden Jahren, mit Unterstützung eines Dienstleisters, je Veranstaltung 5 T€

In 2025 wird ein Betrag i.H.v. 5.000 EUR (geplant: 10.000 EUR) eingestellt.
In 2026 wird ein Betrag i.H.v. 5.000 EUR (geplant: 10.000 EUR) eingestellt.

Produkt 3700-Abwasser in Zeile 2-Öffentl.-Rechtliche Leistungsentgelte

Die o.g. im Entwurf des Ergebnishaushaltes enthaltene Planposition über bisher -2.396.650 € wird geändert auf -2.581.329 €. Dies bedeutet eine Verbesserung des Ergebnisses um 120.000 €.

Produkt 3800-Wasserversorgung in Zeile 2-Öffentl.-Rechtliche Leistungsentgelte

Die o.g. im Entwurf des Ergebnishaushaltes enthaltene Planposition über bisher -2.483.600 € wird geändert auf -2.812.650 €. Dies bedeutet eine Verbesserung des Ergebnisses um 123.000 €.

Kostenstelle 3850-110, Rohrnetz - Jährlicher Austausch von mind. 1.000 m Trinkwasserleitung

In 2025 wird ein Betrag i.H.v. 100.000 EUR (geplant: 150.000 EUR) eingestellt.
In 2026 wird ein Betrag i.H.v. 100.000 EUR (geplant: 250.000 EUR) eingestellt.
In 2027 wird ein Betrag i.H.v. 100.000 EUR (geplant: 250.000 EUR) eingestellt.

Änderungen Investitionshaushalt

Investition IN-1401-11 Förderung Wohnungsbau, Änderungsantrag FDP

Die Investitionssumme wird wie folgt geändert:

Budgetjahr	2024	2025	2026
Entwurf Verwaltung	0	0	200
Antrag FDP-Fraktion	0	0	0
Veränderung	0	0	-200

IN-3101-02 Sportplatz Traisa, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die Mittel werden wie folgt eingestellt:

2024 = 1.220 T€

2025 = 1.000 T€

2026 = 480 T€

Im HH-Jahr 2024 wird eine Verpflichtungsermächtigung über 1.480 T€ für die Folgejahre eingeplant.

IN-3105-35 FW Nieder-Beerbach, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die Mittel werden wie folgt eingestellt:

2024 = 3.000 T€

2025 = 3.000 T€

2026 = 1.200 T€.

Im HH-Jahr 2024 wird eine Verpflichtungsermächtigung über 4.200 T€ für die Folgejahre eingeplant.

IN-3105-29 Bauhofsanierung Betriebsgebäude, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die in 2025 eingeplanten Mittel in Höhe von 705.000 EUR werden gestrichen.

IN-3105-05 FW Nieder-Ramstadt, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die Mittel werden wie folgt eingestellt:

2025 = 250 T€

2026 = 250 T€.

IN-3105-55 FW Waschenbach, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die in 2026 eingeplanten Mittel in Höhe von 550.000 EUR werden gestrichen.

IN-3105-37 Kinderbetreuung, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die in 2027 eingeplanten Mittel in Höhe von 200.000 EUR werden in 2026 eingestellt.

IN-3105-25 Wohngebäude Eberstädter Str., Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die in 2025 und 2026 eingeplanten Mittel in Höhe von 550.000 EUR und 50.000 EUR werden gestrichen.

IN-3202-41 Straßenbau FH, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

IN-3202-44 Straßenbau WB, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die Mittel werden wie folgt eingestellt:

IN 3202-41 2026 = 20 T€

IN 3202-44 2026 = 20 T€.

IN-3202-45 - 50 Straßenbau/Kanal NR und TR, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die in 2026 eingeplanten Mittel in Höhe von 610.000 EUR werden gestrichen.
Die in 2027 eingeplanten Mittel in Höhe von 605.000 EUR werden gestrichen.

IN-3202-25 Brücke Ober-Ramstädter Straße, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die in 2026 eingeplanten Mittel in Höhe von 1.500 T€ werden gestrichen.

IN-3202-42 Brücke An der Papiermühle, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

IN-3202-43 Brücke Waschenbacher Straße, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

IN 3202-42 Die in 2026 eingestellten Mittel in Höhe von 350.000 EUR werden gestrichen.

IN 3202-43 Die in 2027 eingestellten Mittel in Höhe von 160.000 EUR werden gestrichen.

IN-3301-04 Spielplätze, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die Mittel werden wie folgt eingestellt:

2025 = 100 T€

2026 = 100 T€

2027 = 100 T€.

IN-3400-04 - 07 Bauhof Fahrzeuge, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die Mittel werden wie folgt eingestellt:

2024 = 506 T€

2025 = 450 T€

2026 = 180 T€.

IN-3710-03 Abwasserentsorgung EKVO, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die Mittel werden wie folgt eingestellt:

2024 = 300 T€

2025 = 300 T€

2026 = 300 T€

2027 = 300 T€.

Im HH-Jahr 2024 wird eine Verpflichtungsermächtigung über 900 T€ für die Folgejahre eingeplant.

IN-3710-02 Abwasserentsorgung Kilianstr., Änderungsantrag SPD/CDU/DM

Die in 2026 eingeplanten Mittel in Höhe von 530 T€ werden gestrichen.

IN-3810-05 Wassergewinnung allgemein, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

IN-3810-50 Wasserversorgung neue Brunnen, Änderungsantrag SPD/CDU/DM

IN 3810-05 Die in 2026 und 2027 eingestellten Mittel in Höhe von 450 T€ und 500 T€ werden gestrichen.

IN 3810-50 Die in 2026 und 2027 eingestellten Mittel in Höhe von jeweils 500 T€ werden gestrichen.

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf des Investitionsprogramms 2023 - 2027 zu.
2. Die Gemeindevertretung stellt die Ergebnis- und Finanzplanung 2023 - 2027 fest.
3. Die Gemeindevertretung stellt den Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Mühlthal für das Haushaltsjahr 2024 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen fest.
4. Ein Haushaltssicherungskonzept ist 2024 nicht erforderlich.
5. Der aktualisierte Liquiditätsbericht zum 31. Januar 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

19 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

TOP 2 Haushaltswirtschaft 2024

Hier: Anheben des Hebesatzes der Grundsteuer B, Hebesatzsatzung

Drucks.: 2024/030

Seitens der Verwaltung wurde die aktualisierte Hebesatzsatzung als Tischvorlage verteilt.

Aufgrund eines Antrages des Herrn Werthmann für die FDP-Fraktion bei TOP 1 lässt die Vorsitzende über die Drucks. 2024/030 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Sie fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Drucks. 2024/030 zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	ja	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	ja	Friederike Greve	nein
Julian Körber	ja	Frank Werthmann	nein
Margaret Neunhoeffler	ja		
Sigrid Paschke	ja	Kai Kraft	nein
Niels Starke	ja	Nina Rüdig	nein
Ruth Breyer	ja	Sophie Döring-Fischer	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Dr. Norbert Repp	nein
Daria Hassan	ja	Martin Strippel	nein

Ingo Mörl	ja	Christoph Zwickler	nein
Dr. Peter Rädcl	ja		
Dr. Peter Spahn	ja	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	nein
Magdalena Böttger	ja		
Reinhold Diehl	ja	Klaus Nolde	nein
Dr. Dominik Dilcher	ja	Burkhard Pritsch	nein
Dr. Linda Frey	ja		
Benedikt Keller	ja		
Gerda Koepf	ja		
Andre Pfeifer	ja		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen
20 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Der vorgelegte aktualisierte Entwurf der Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen.

Bericht des Bürgermeisters Container für Flüchtlinge

Bgm. Muth geht auf die Standplätze für Containeranlagen für Flüchtlinge ein. Die Gemeinde Mühlthal hatte hier dem Landkreis die ehemalige Kleintierzuchtanlage in Traisa gemeldet.

Für die Herrichtung des Platzes und die nötige Infrastruktur werden voraussichtlich Kosten in Höhe von 60.000 bis 70.000 EUR notwendig.

Bericht des Bürgermeisters Landesförderprogramm SWIMplus

Bgm. Muth informiert über das neu aufgelegte Förderprogramm SWIMplus des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG).

Schluss der Sitzung: 22:11 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....
